

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 03.07.2018, TOP 7, wurden nachstehende **Handlungsempfehlungen für das Handlungsfeld (2) „Verkehr“** beschlossen.

1. Der Gemeinderat nahm die vom Planer vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen und Priorisierungen zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmte diesen Handlungsempfehlungen und Priorisierungen in geänderter Fassung zu.

Nachfolgend - Darstellung mit eingearbeiteten Änderungen.

Handlungsempfehlungen (2) „Verkehr“			
Priorität	Leitziel	Nr.	Handlungsempfehlung
1	6	V9	<p><u>Handlungsziel:</u></p> <p>Attraktives Wegenetz und verbesserte Aufenthaltsqualität im Ortskern</p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Schwanthalerstraße (bis Hausnummer 1,3) als Verbindung zwischen Bahnhof und Kirchplatz umgestalten, insbesondere begrünen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen definieren (Fahrbahnbreite, Anzahl Stellplätze) 2. Konzeptstudie / Vorplanung beauftragen --> Mehrfachbeauftragung von 3 Planungsbüros (Beauftragung mit konkreter Aufgabenstellung, parallele Erarbeitung und Präsentation von 3 Entwürfen durch Büros, Auswahl der besten Alternative durch Gemeinderat, ggf. Weiterbeauftragung). <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Der Straßenzug verfügt im Bestand über wenig Aufenthaltsqualitäten, mit einer Umgestaltung soll der Fuß- und Radverkehr gefördert werden und gleichzeitig das Ortszentrum auch optisch bis zum Bahnhof reichen. Mittelfristig sollten die Umgestaltungsmaßnahmen auch auf den Kirchplatz und die südliche Münchner Straße sowie die Johann-Bader-Straße ausgedehnt werden, Synergien mit Maßnahmen zur Nahversorgung N2 und N3.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 10 Jahre</p>
1	4	V1	<p><u>Handlungsziel:</u></p> <p>Anbindung an das Münchner Radwegenetz</p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Fuß- und Radweg von München-Thalkirchen nach Großhesselohe verlängern</p>

			<p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Grundstückserwerb: Enteignungsverfahren läuft, Projektplanung nach Grundstücksverfügbarkeit.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Weiterführung über die historische Eisenbahnbrücke bis zur Hilariastraße, später auch bis Wöllner Platz und Weiterführung nach Pullach wünschenswert.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 5 Jahre</p>
1	3	V2	<p><u>Handlungsziel:</u></p> <p>Leistungsfähige und funktionale Anbindung für das BND-Gelände und ggf. auch Ortsmitte</p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Neue Bahnquerung als Erschließung des BND-Geländes und ggf. auch Ortsmitte für Kfz und/oder Radfahrer, Fußgänger (inkl. Verkehrsführung im BND-Gelände)</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Machbarkeitsstudie mit Erschließungsalternativen für Anbindung mit Unterführung beauftragen, enge Abstimmung mit Maßnahme B4 erforderlich.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Im Rahmen einer künftigen baulichen Verdichtung ist ein leistungsfähiger Verkehrsanschluss erforderlich. Mit einer Unterführung unter der Bahn kann auch die Problematik der Schrankenschließzeiten gelöst werden; Lage für aussichtsreiche Alternative sollte auch auf der Westseite frei gehalten / gemacht werden.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 5 Jahre</p>

1	2	V3	<p><u>Handlungsziel: Verbesserung Übersichtlichkeit und Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer</u></p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p><u>Neue Verkehrsführung der Kreuzung Münchener/Richard-Wagner-/ Wurzelseppstr. konzipieren</u></p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Fahrbeziehungen Saarlandstraße: Querung für Fußgänger unklar.</p> <p style="padding-left: 40px;">→ Planung im Zuge des Schwimmbadplanes in Auftrag geben</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Bauliche Maßnahmen zur Verlangsamung des Abbiegeverkehrs; Querung der Saarlandstraße und der Richard-Wagner-Straße für Fußgänger verbessern durch Aufzeigen der Kfz-Fahrtrichtungen/ Abbiegespuren.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 5 Jahre</p>
3	2	V5	<p><u>Maßnahme:</u></p> <p><u>Verkehrsführung Einmündung Schubertstraße prüfen und ggf. neu konzipieren</u></p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Wird als nachrangig zur Zurückstellung empfohlen.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 5 Jahre</p> <p>Die Handlungsempfehlung wird gestrichen.</p>
3	2, 5	V13	<p><u>Maßnahme:</u></p> <p><u>Vereinheitlichung der Vorfahrtsregelungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen (Wohngebiet: 30 km/h, Durchgangsstraße 40 km/h)</u></p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Wird auf Grundlage des vorliegenden Verkehrskonzepts als nachrangig zur Zurückstellung empfohlen.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Vorhandenes Verkehrskonzept schöpft den Rahmen des rechtlich möglichen aus, weiterer Änderungsbedarf nicht erkennbar.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> --</p> <p>Die Handlungsempfehlung wird gestrichen</p>

2	1	V7	<p><u>Handlungsziel: Attraktives, kurzes Wegenetz im Ortskern</u></p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Wegeverbindungen von Maibaumwiese zur Münchener- und Bahnhofstraße ermöglichen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Verhandlungen mit Grundeigentümer aufnehmen.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Kurze Wege erhöhen Attraktivität und reduzieren Autofahrten, Synergien mit Maßnahmen zur Nahversorgung N2 und N3.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 5 Jahre</p>
2	5	V4	<p><u>Handlungsziel: Verbesserung Lärmschutz für Anwohner</u></p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Aktive Schallschutzmaßnahmen an B11 nördlich der Abzweigung Wolfratshäuser Straße ermöglichen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Konzeptstudie zur Prüfung von Alternativen, Machbarkeit hinsichtlich Bäume und (Gas-) Leitungstrassen sowie Kosten.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Die östlich direkt angrenzenden Wohngebiete sind hier hohen Belastungen ausgesetzt, weiter südlich sind zunächst gewerbliche Gebäude vorgelagert, dann im Bestand bereits Lärmschutzwälle und -wände vorhanden.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 10 Jahre</p>

2	3	V6	<p><u>Handlungsziel: Optimierte Anbindung des Ortskerns</u></p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p><u>Schrankenschließzeiten verkürzen sowie Zuwegung zum Zentrum optimieren</u></p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klärung der Anfrage an die DB, alle Abhängigkeiten detailliert darzulegen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. 2. Machbarkeitsstudie für Fuß-/Radwegebrücke oder Unterführung, auch Übergang Parkstraße. <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Mögliche Abhängigkeiten: Signalstände, Streckengeschwindigkeit, Räumzeit des BÜ, Alttechnik und ggf. Umbauverbot etc.; Takterhöhung auf 10 min nur nach Änderung denkbar, Unterführung im Bestand aufgrund Platzbedarf nur bei Schließung für Kfz als Fußgängerunterführung denkbar, z.B. Pater-Rupert-Mayer-Straße. Ausbau zwischen Kagerbauer- und Gabriel-von Seidl.-Str. als Rettungsweg und Busstraße wegen Landschaftsschutzgebiet nicht machbar.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Bis 3 Jahre</p>
3	3	V14	<p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Eine Tieferlegung der S-Bahn im Bereich der Ortsmitte wird mittelfristig angestrebt</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung und Ergänzung bisheriger Untersuchungen. 2. Aktualisierung der Kostenberechnung und Fördermöglichkeiten, Gemeinderatsbeschluss. <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u> Mehr als 10 Jahre</p>

2	4	V10	<p>Handlungsziel: Attraktives Wegenetz und Erreichbarkeit der Erholungsräume</p> <p>Maßnahme:</p> <p>Zusätzliche Fußgänger-/ Radfahrer-Querungsmöglichkeit als Verbindung zum Link-Geräumt prüfen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Umsetzung läuft bereits.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Ampel an der B11 verfügt über keine Fußgängerüberwege, kein Fuß- und Radweg für Abschnitt an der B11 zwischen Pater-Augustin-Rösch-Str. und Link-Geräumt.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 5 Jahre</p>
2	2, 5	V12	<p>Handlungsziel: Optimierung Verkehrsfluss und Reduzierung Verkehrsbelastungen</p> <p>Maßnahme:</p> <p>Umbau der Kreuzung B11/St2572 prüfen und umsetzen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Dialog mit Straßenbauamt aufnehmen, auf dieser Grundlage Verkehrskonzept erarbeiten lassen.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Zuständigkeit des Staatlichen Bauamts für Bundes- und Staatsstraßen, daher kann die Gemeinde nicht selbst planen.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 10 Jahre</p>

3	4	V11	<p><u>Handlungsziel:</u> Attraktives Wegenetz, Verbindung nach Grünwald</p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Fuß- und Radwegebrücke bzw. Seilbahn nach Grünwald prüfen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Gemeinsam mit Grünwald mögliche Lage abklären und Machbarkeitsstudie initiieren.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Stärkung des Rad- und Fußgängerverkehrs zusammen mit der Nachbargemeinde Grünwald, topographischer Einschnitt des Isartals bisher als große Hürde für Fußgänger und Radler, auch Entlastung des Berufsverkehrs denkbar, Prüfung Machbarkeit und Kosten einer Querung des Isartals (aufgrund Talbreite nur Stelle zwischen Ortskern und Kriegerdenkmal).</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 10 Jahre</p>
3	5	V8	<p><u>Handlungsziel:</u> Fußläufige Erreichbarkeit des Isartals verbessern</p> <p><u>Maßnahme:</u></p> <p>Wegeverbindungen vom Ortszentrum zur Isar wiederherstellen</p> <p><u>Handlungsschritte:</u></p> <p>Weg Kirchplatz: Klärung mit Eigentümer des darüber liegenden Hangs; Sanierungsarbeiten planen und beauftragen.</p> <p>Weg Jaiserstraße: Weg ist begehbar, Sanierung angedacht.</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Weg wegen Hangrutschgefahr gesperrt, Hangsanierung nur gemeinsam mit höher am Hang liegendem Grundstück möglich; wird aus Kostengründen z. Zt. wohl nicht verfolgt.</p> <p><u>Zeitliche Umsetzung:</u></p> <p>Bis 5 Jahre</p>

(Bauverwaltung, Herr Weiß, 11.07.2018)